

Die französische Revolution*

Patrick Bucher

18. Juli 2011

I. Vorbereitende Zeitspanne (1787-1788)

- Die französische Monarchie unter **König Ludwig XVI.** verliert an Autorität. Das stehende Heer und die teure Hofhaltung führen Frankreich an den Rand eines Staatsbankrotts. Die Staatsfinanzen müssen dringend saniert werden.
- 1788, 8. August: Ludwig XVI. beruft die Generalstände ein. Die Ständevertreter sollen eine umfassende Steuerreform beschliessen, nach welcher auch Adel und Klerus zu besteuern seien.

II. Errichtung der konstitutionellen Monarchie (1789-1792)

- 1789, 5. Mai: Die Generalstände treten in Versailles zusammen. Es gibt Auseinandersetzungen über den Abstimmungsmodus, da der mit 600 Sitzen vertretene dritte Stand gleich viele Stimmen fordert wie die beiden ersten Stände, die mit jeweils 300 Sitzen vertreten sind.
- 1789, 17. Juni: Der dritte Stand erklärt sich mit dem zur Nationalversammlung. Auch Vertreter der ersten beiden Stände treten der Nationalversammlung bei.
- 1789, 20. Juni: *Ballhausschwur*. Die selbsternannte Nationalversammlung will nicht eher auseinandergehen, bis eine Verfassung beschlossen wurde. Der König musste die Versammlung als verfassungsgebende Körperschaft anerkennen.
- 1789, 14. Juli: Aufgebrachte Pariser Stadtbürger stürmten die Bastille, ein Gefängnis und sogleich Symbol jahrhundertelanger Knechtschaft. Dieses Ereignis gilt gemeinhin als der Ausbruch der französischen Revolution. Der 14. Juli ist heute der Staatsfeiertag der französischen Nation. Auch die Landbevölkerung erhebt sich und geht gewaltsam gegen die Grundherren vor.
- 1789, 11. August: Die Nationalversammlung schafft die Privilegien der ersten beiden Stände (Adel und Klerus) ab.
- 1789, 26. August: Erklärung der *Menschen- und Bürgerrechte*, die einerseits von der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung beeinflusst und andererseits geistig auf

* AKAD-Reihe GS 205, ISBN: 3-7155-1995-9

der Aufklärung fusst. Die Erklärung sah unter anderem wesentliche Rechte wie persönliche Freiheit, Rechtsgleichheit, Meinungsfreiheit, Schutz vor staatlichen Willkürakten und Schutz des Eigentums als Grundlage einer bürgerlichen Gesellschaft vor.

- 1789, 5./6. Oktober: Marsch der Frauen nach Versailles. Der König wird gezwungen, nach Paris überzusiedeln. Auch die Nationalversammlung verschiebt sich in die Stadt.
- 1789, 2. November: Die Kirchengüter werden nationalisiert – der Klerus enteignet. Auf den erwarteten Erlös aus dem Verkauf der Kirchengüter werden *Assignaten* als Papiergeld ausgegeben. Die ungedeckte Ausgabe von immer mehr Assignaten führt zur Inflation, was wiederum soziale Unruhen fördert.
- 1790, 24. August: Zivilverfassung für den Klerus. Viele Priester verweigern den Eid auf die Verfassung.
- 1791, 20./21. Juni: Der Fluchtversuch der königlichen Familie nach Belgien scheitert.
- 1791, 3. September: Die erste Verfassung wird verkündet, Frankreich wird zur konstitutionellen Monarchie. Ludwig XVI., der König Gottes Gnaden, ist fortan nur noch erster Diener des Staates. Die Legislative erhält ein Übergewicht gegenüber den anderen Institutionen. Die vom Besitzbürgertum dominierte Nationalversammlung führt (sehr eigennützig) das Zensuswahlrecht ein.
- 1792, 20. April: Frankreich erklärt Österreich den Krieg.
- 1792-1797: 1. Koalitionskrieg zwischen Frankreich auf der einen und zunächst Österreich und Preussen, später auch alle anderen europäischen Grossmächte auf der anderen Seite. Der Krieg zur Verteidigung wurde allmählich zu einem Krieg zur Verbreitung der Revolution.
- 1792, 10. August: Sturm auf die Tulerien, Sitz der Königsfamilie. Viele Schweizer Gardisten fallen bei diesem Übergriff, für dessen Gedenken später das Luzerner Löwendenkmal gehauen wurde.
- 1792, 2.-5. September: *Septembermorde*. Die Inhaftierten in den Pariser Gefängnissen werden massakriert.

III. Konventherrschaft (1792-1794)

- 1792, 21. September: Der Nationalkonvent tritt an die Macht. Die erste Republik wird ausgerufen. König Ludwig XVI. ist damit entmachtet.
- 1793, 21. Januar: Der wegen Hochverrats zum Tode verurteilte Ludwig XVI. (Louis Capet) wird mit der Guillotine hingerichtet.
- 1793-1795: Herrschaft des jakobinischen Wohlfahrtsausschusses (Mitglieder: u.a. **Georges Danton, Maximilien de Robespierre, Louis Saint-Just**).
- 1793, 13. Juli: Der beliebte Politiker, Arzt und Zeitungsverleger **Jean Paul Marat** wird von einer radikalen Girondistin ermordet.
- 1793, 23. August: *Levée en masse*. Einführung der allgemeinen Wehrpflicht.

- 1793, 17. September: Gesetz über die Verdächtigen; Beginn des *Terreur*.
- 1793, 29. September: Auf Forderung der erstarkten *Sansculotten* wird ein *allgemeinen Maximum* auf Lebensmittel und Löhne eingeführt. Die Sansculotten schalteten die *Girondisten* im Konvent allmählich aus. Die Revolution radikalisierte sich.
- 1793, 3. November: Die Feministin **Olympe de Gouges**, Verfasserin der «Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin», wird hingerichtet. Die Frauen waren ab 1792 politisch kaltgestellt.
- 1793, Dezember: Niederschlagung des Aufstandes in der Vendée, ein westfranzösisches Departement tief religiöser Bauern.
- 1794, 1. April: Hinrichtung der *Dantonisten*. Die Diktatur Robespierres beginnt und damit auch der *Grande Terreur*.
- 1794, 8. Juni: Fest des «Höchsten Wesens» – an die Stelle des Christentums ist ein staatlich verordneter Martyrerkult getreten, sogar der gregorianische Kalender wurde durch den *Revolutionskalender* (mit Beginn der Zeitrechnung im Jahre 1792) ersetzt.
- 1794, 27./28. Juli (9./10. Thermidor, gemäss Revolutionskalender): Sturz und Hinrichtung Robespierres.

IV. Bürgerliche Republik (1794-1799)

- 1794-1795: Herrschaft der Thermidorianer.
- 1795, August: Verkündung der Direktorialverfassung. Frankreich wird nun von einem fünfköpfigen Direktorium regiert.
- 1795, 5. Oktober: Der korsische Offizier und Emporkömmling **Napoléon Bonaparte** schlägt den royalistischen Aufstand in Paris nieder.
- 1796, 10. Mai: **François Noël Babeuf**, ein Vorkämpfer für die soziale Gleichheit der Menschen und seine Mitstreiter werden verhaftet. Ihnen wird Verschwörung zur Last gelegt. Babeuf gilt als Frühsozialist.
- 1796, 27. Mai: Hinrichtung Babeufs.

V. Ära Napoléon Bonapartes (1799-1815)